Sulfo S

Flüssiger elementarer Schwefel zur Blattdüngung

Kurzbeschrieb
Elementarer Schwefel zur Blattdüngung für den Acker-, Obst-, und Weinbau.

Wirkstoffe
825 g/l Schwefel

Formulierung
Suspensionskonzentrat (SC)

Trademark
Stähler Suisse SA

Eidgenössische Zulassungsnummer
Mineraldünger / engrais minéral

Wirkungsweise
Sulfo S ist ein flüssiger, schwefelhaltiger Blattdünger mit Netzmitteleffekt. Die sehr kleinen gasförmigen Schwefelpartikel lagern sich in elementarer Form auf der Pflanze an. Sulfo S wird auf dem Blatt in Sulfatform umgewandelt und über die Blätter aufgenommen. Durch die sehr gute Haftfähigkeit ist eine bessere Regenbeständigkeit und längere Dauerwirkung gegeben. Sulfo S beugt latentem Schwefelmangel vor und optimiert damit die Stickstoff-Effizienz, erhöht die Qualität (RPr im Getreide, Ölgehalt im Raps, Vitamingehalt im Gemüse) sowie die Frosthärte.

Anwendung Beerenbau
Beerenbau allgemein
1-3 x 3 l/ha zur Förderung der Blatt- und Fruchtqualität ab dem Knospenstadium.

Anwendung Feldbau
Kartoffeln (Pflanz- und Speisekartoffeln)
3-5 l/ha zur Förderung der ausreichenden Schwefelversorgung. 1 bis 4 Wochen nach dem Auflaufen.

Raps
5 l/ha zur Förderung der ausreichenden Schwefelversorgung und Ertragssicherung. Ab dem 6-Blattstadium bis zum Blühbeginn.

Optimaler Einsatz im Frühjahr mit der Stängelrüsslerbekämpfung.

Zuckerrüben (inkl. Futterrüben)
2-3 l/ha zur Förderung der ausreichenden Schwefelversorgung. Ab dem 4-6-Blattstadium.

Anwendung Gemüsebau
Gemüsebau allgemein
3-5 l/ha. Zur Förderung der ausreichenden Schwefelversorgung, je nach Kultur sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.

Anwendung Getreidebau
Gerste
3-5 l/ha zur Förderung der ausreichenden Schwefelversorgung. Ab Bestockungsbeginn. Mischbar mit den Getreidefungiziden. Nicht mit Medax und Dartilon mischen.

Weizen
3-5 l/ha zur Förderung der ausreichenden Schwefelversorgung. Ab Bestockungsbeginn.

Mischbar mit den Getreidefungiziden. Nicht mit Medax und Dartilon mischen.

Anwendung Obstbau

Kernobst (Äpfel, Birnen)
3 x 2-3 l/ha zur Förderung der Blatt und Fruchtqualität ab Stadium Rote Knospe.

Steinobst
3 x 2-3 l/ha zur Förderung der Blatt und Fruchtqualität ab Fruchtansatz.

Anwendung Weinbau

Reben
3 - 6 mal 3 l/ha zur Förderung der Blatt und Fruchtqualität ab Vergrössern der Gescheine.

Auflagen

Flüssigsuspension zum Spritzen. Nur bei tatsächlichem Bedarf anwenden. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten, Einsatz nur nach guter fachlicher Praxis! Wartefrist zwischen der letzten Applikation und der Ernte: 7 Tage

Mischbarkeit

Sulfo S ist mit allen gängigen Fungiziden, Herbiziden und Insektiziden und Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösungen (AHL) (nur im Verhältnis 1:3) oder Harnstoff (bis max. 30 kg Harnstoff/ha) mischbar. Bitte beachten Sie die Angaben in der Gebrauchsanleitung des Mischpartners. Im Zweifelsfall empfehlen wir vor der Ausbringung eine Mischprobe durchzuführen. Nicht mit Mineralöl, Medax oder Dartilon mischen!

Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten. Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz zugelassen.

Witterungseinflüsse

Einwirkdauer vor Niederschlag oder Beregnung mindestens 2 Stunden.

Wichtig zu wissen

Um eine ausreichende Benetzung sicherzustellen, genügend Wasser (300 l/ha optimal) verwenden. Abtropfen vermeiden! Die Anwendung von Sulfo S führt zu einem Spritzbelag. Daher soll zwischen der letzten Anwendung und der Ernte ein ausreichender Abstand (mind. 3 Wochen) eingehalten werden.

Sulfo S ist ein hochkonzentriertes Produkt, daher sind folgende Punkte zu beachten: Brühe laufend rühren, setzt sich schnell ab, nicht über Nacht stehen lassen.Wenn immer möglich ganzes Gebinde aufbrauchen, in angebrochenen Gebinde können sich Partikel bilden. Produkte welches über längere Zeit gelagert wird, alle 4 Monate aufschütteln.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

Signalwort

ACHTUNG

H-Sätze

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

EUH-Sätze

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.

GHS07

Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

Packungsgrösse

10 04 59 Einzelpackung zu 10 l
10 04 59 Karton zu 2 x 10 l

Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
Fax: 062 746 80 08
info@staehler.ch
http://www.staehler.ch